

Portfolioarbeit der Comeniusgruppe

Vier SchülerInnen aus den Jahrgangsstufen 8, 9 und 12 und die drei Lehrerinnen Frau Schröer, Frau Schmelz und Frau Westarp flogen im Februar für fünf Tage nach Sizilien, um im Rahmen des Comeniusprojektes gemeinsam mit italienischen und französischen KollegInnen an einem Portfolio der in der Schule zu erwerbenden Methodenkompetenzen weiterzuarbeiten. Die Schüler erkundeten den italienischen Unterricht in der Partnerschule in Ravanusa und stellten ihre Präsentationskompetenzen in einer auf französisch gehaltenen Powerpoint-Präsentation unter Beweis. Währenddessen arbeiteten die Lehrerinnen vorwiegend an dem gemeinsamen Rahmen des Portfolios, wobei das Erkennen des Gemeinsamen und der Austausch über die jeweiligen Besonderheiten der einzelnen Schulen sie die Arbeit am Arnoldinum sehr genau reflektieren ließ. Nach drei Tagen intensiver und fruchtbarer Arbeit und einigen Besichtigungsausflügen kehrten sie motiviert und mit neuen Zielen nach Steinfurt zurück.

Die Comeniusgruppe hat zwischenzeitlich an der Weiterentwicklung des gemeinsamen Portfolios gearbeitet, Teile davon im Unterricht einzelner Fächer und Stufen ausprobiert, um nun (13.-15.6.) in Nantes zusammen mit den Teilnehmern der Comeniusgruppen der Partnerschulen über ihre Erfahrungen zu diskutieren. Nach Frankreich fahren drei Schülerinnen der Jahrgangsstufen 11 und 12 mit Frau Heitmann und Herrn Meyer.

Auf dieser Basis hofft die Gruppe weiter von der EU gefördert zu werden und in das letzte Projektjahr starten zu können, an dessen Ende das Produkt Portfolio stehen soll. Es ist sicherlich noch ein hartes Stück Arbeit zu bewältigen im Hinblick auf die endgültige Form und ihre Verbindlichkeit für die 3 unterschiedlichen Schultypen in den drei Partnerländern, denn zusätzlich wird die Arbeit an der Dokumentation des Projektverlaufs ständig fortgesetzt. Die teilnehmenden Kollegen und Schüler sind jedoch zuversichtlich, dass sie das bevorstehende Treffen in Nantes wieder ein Stück auf dem eingeschlagenen Weg weiterbringen wird.

Mareike Schmelz

DELF - Prüfung bestanden



Wie schon bei der Premiere im letzten Schuljahr, konnten nach Ablegung der Prüfungen im Januar und Februar wieder allen 13 teilnehmenden SchülerInnen der Stufen 10 und 11 die begehrten Sprachdiplome des französischen Bildungsministeriums von Frau Dr. Linß überreicht werden. Nachdem die SchülerInnen ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen schriftlicher und mündlicher Ausdruck sowie im Hörverstehen und Leseverstehen unter Beweis gestellt haben, können sie jetzt ein Diplom vorweisen, das ihnen bei Bewerbungen, Praktika und im Studium als Zusatzqualifikation dient, ein Diplom mit internationaler Gültigkeit, orientiert an dem europäischen Referenzrahmen, d.h. an in ganz Europa verbindlichen Kriterien für die französische Sprache. Während die SchülerInnen der Stufe 10 das DELF A1 Diplom erworben haben, das ihnen grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit der Sprache attestiert, haben die SchülerInnen der Stufe 11 bereits die nächste Stufe, das DELF A2 Diplom erworben. Zeit zum Ausruhen nach der ersten Prüfung blieb allerdings nicht, denn am 12. Mai fand bereits die A2 Prüfung für die Stufe 10 in Münster statt und die SchülerInnen der Stufe 11 haben sich für die Prüfung B1 im Juni angemeldet. Letzte Woche kam dann die gute Nachricht aus Düsseldorf vom Institut Français für die Teilnehmer der Stufe 10: Auch die A2 Prüfung haben alle mit guten Resultaten bestanden.

Während die SchülerInnen der Stufe 10 das DELF A1 Diplom erworben haben, das ihnen grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit der Sprache attestiert, haben die SchülerInnen der Stufe 11 bereits die nächste Stufe, das DELF A2 Diplom erworben. Zeit zum Ausruhen nach der ersten Prüfung blieb allerdings nicht, denn am 12. Mai fand bereits die A2 Prüfung für die Stufe 10 in Münster statt und die SchülerInnen der Stufe 11 haben sich für die Prüfung B1 im Juni angemeldet. Letzte Woche kam dann die gute Nachricht aus Düsseldorf vom Institut Français für die Teilnehmer der Stufe 10: Auch die A2 Prüfung haben alle mit guten Resultaten bestanden.

Mit der Schulleiterin gratulierten auch die an der Vorbereitung und Betreuung beteiligten Lehrerinnen, Frau Zimmermann und Frau Schröer, allen SchülerInnen zu diesem erfreulichen Ergebnis. Viel Erfolg und "Bon courage" noch für die Prüfung B1 am 16. Juni !

Und das sind die erfolgreichen SchülerInnen: Stufe 10: Linda Hesselmann, Sven Ebbing, Jannes Kormann und Stephan Volkeri; Stufe 11: Laura Benning, Christin Bollmann, Ann-Christin Cordes, Maria Eismann, Alisha Feistel, Laura Gesenhoff, Fabian Pape, Kristina Rein und Dorina Terbrack.

Brigitte Schröer

Musicalbegeisterte Arnoldiner zum 25sten Mal in Hamburg – „Mamma Mia“ und „König der Löwen“

Musical- und Opernfahrten am Gymnasium Arnoldinum haben eine lange Tradition, die bis an den Anfang der 80er-Jahre zurückreicht. Die Begeisterung von Schülerinnen und Schülern, aber auch von Eltern reißt nicht ab. Und so ist es nicht verwunderlich, dass nach einer Fahrt sofort wieder die Frage gestellt wird: „Was steht demnächst auf dem Programm? Ich möchte mich jetzt schon anmelden.“ In einem Schuljahr sind mehrere Fahrten vorgesehen, häufig vor den diversen Ferien. Und so war es auch diesmal. Und wieder ging es nach Hamburg. Von 110 Fahrten insgesamt waren es 25, die in die Elbmetropole führten. Auch wenn es zum fünften Male „Mamma Mia“ und „König der Löwen“ war - das Interesse ist riesengroß. Seit über einem halben Jahr, als die Karten vorbestellt werden mussten, freuen sich die Schülerinnen und Schüler. Nach den letzten Klassenarbeiten mit dem Ausblick auf die Sommerferien kann man die Aufführung ohnehin noch mehr genießen. Ja, und wohin geht es nach den Sommerferien? Nach Dresden, in die Semperoper zu „La Cenerentola“ - auch diese Fahrt ist schon ausgebucht. Aber es wird ja noch weitere geben...

Wulf Kickhäfer

Vikinger auf dem Steinfurter Wochenmarkt?

Viele Burgsteinfurter Marktbesucher werden sich Anfang Mai gewundert haben, dass ihnen bei ihrem Einkaufsbummel über den Markt eine große rote Fahne mit zwei goldenen Leoparden entgegenwehte und sie von einigen jungen Leuten nett eingeladen wurden, an ihrem Stand einige typische normannische Köstlichkeiten zu probieren. Das wollte man sich so schnell nicht entgehen lassen, denn die werden nicht jede Woche angeboten.

Die Jugendlichen waren Schülerinnen und Schüler aus der Normandie, die am Gymnasium Arnoldinum zu Gast waren. Die 29 Mädchen und Jungen vom collège Clément Marot in Douvres und dem collège Dunois in Caen, die in Gastfamilien in Burgsteinfurt, Horstmar, Schöppingen, Wettringen und Metelen untergebracht waren, hatten offensichtlich sehr viel Freude daran, über Baguette, Camembert, Madeleines und Cidre mit den Marktbesuchern ins Gespräch zu kommen, die sich wiederum gerne die Zeit nahmen, zu probieren und an dem normannischen Stand zu verweilen.

„Über die Gastronomie des Nachbarland entdecken“ mit seiner Kultur und seiner Geschichte und dabei die Sprachkenntnisse erweitern, so lautete das Thema des diesjährigen deutsch-französischen Schüleraustausches, an dem 31 Schülerinnen und Schüler aus der Stufe 8 des Gymnasiums Arnoldinum teilnahmen. Die Gäste aus Frankreich, die ihre deutschen Austauschpartner im März in der Normandie empfangen hatten, hatten sich sehr schnell an den Rhythmus in den deutschen Familien und am Arnoldinum gewöhnt, auch wenn jeden Tag noch neue Entdeckungen gemacht wurden.

Das Entdecken blieb aber nicht auf den Markt beschränkt. Neben der Teilnahme am Unterricht und dem Kennenlernen des Schullebens am Arnoldinum erwartete die Schüler/innen aus der Normandie ein umfangreiches Rahmenprogramm, bei dem natürlich die Besichtigung der Stadt Steinfurt mit dem Schloss, der Konzertgalerie im Bagno und der Hohen Schule im Mittelpunkt standen, aber ergänzt wurden durch einen Empfang beim Bürgermeister der Stadt Steinfurt sowie Fahrten nach Münster und Bremen. Über das offizielle Programm hinaus, zu dem auch ein Sportnachmittag und das Ausprobieren jeweils landestypischer Rezepte gehörte, hatten die Jugendlichen Gelegenheiten, zusammen mit ihren Gastfamilien auch ihr eigenes privates Programm zu gestalten. Der Abschied aus Steinfurt fiel den Gästen aus der Normandie genauso schwer wie den deutschen Schüler/innen bei ihrer Rückreise Mitte März aus Frankreich. Aber zum Glück lassen sich Neuigkeiten und Ideen über die neuen Kommunikationswege heutzutage sehr schnell transferieren.

Ursula Heitmann

Nachprüfungen

Die Nachprüfungen für nicht versetzte Schülerinnen und Schüler finden – wie üblich – an den beiden letzten Ferientagen statt, d. h. am Donnerstag und Freitag, 2. und 3. August. Anmeldungen zu den Nachprüfungen müssen bis Freitag, 27. Juli, in der Schule vorliegen.

Termine für das neue Schuljahr

Bitte merken Sie sich schon die folgenden Termine für das neue Schuljahr vor:

Mo, 06.08.07 – 8.00 Uhr	Wiederbeginn des Unterrichts:
Mo, 20.08.07 – 19 Uhr Aula	Klassenpflegschaften Stufe 5
Di, 21.08.07 – 19 Uhr Aula	Klassenpflegschaften Stufe 6
Mi, 22.08.07 – 19 Uhr Aula	Klassenpflegschaften Stufe 10
Do, 23.08.07 – 19 Uhr Aula	Klassenpflegschaften Stufen 11-13
Mo, 27.08.07 – 19 Uhr Aula	Klassenpflegschaften Stufe 7
Di, 28.08.07 – 19 Uhr Aula	Klassenpflegschaften Stufe 8
Mi, 29.08.07 – 19 Uhr Aula	Klassenpflegschaften Stufe 9
So, 26.08. – Fr, 31.08.	Schullandheimaufenthalt der Stufe 6 (Rappershausen/Dümmersee)
Mo, 27.08. – Fr, 31.08.	Studienfahrten der Stufe 13
Mo, 27.08. – Fr, 07.09.	Schülerbetriebspraktikum der Stufe 10
Mo, 27.08. – Fr, 31.08.	Projektwoche
Do, 30.08. – 19 Uhr KommRaum	Sitzung der Schulpflegschaft
Mo, 10.09. – 19 Uhr KommRaum	Sitzung der Schulkonferenz

**Die Schule wünscht allen Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern
schöne Sommerferien.**